

3.2.4-M/20

## Antrag an BA14: Umgestaltung der Verkehrssituation vor der Forellenschule

Do 15.10.2020 10:42

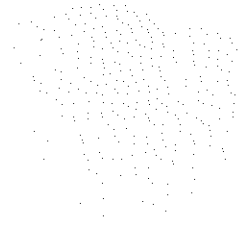
An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

1 Anlagen (96 KB)

Forellenschule Abstandsregelung beim Hinbringen.pdf;

Sehr geehrte Damen und Herren des Bezirksausschusses 14,

beigefügt ist bereits die zweite Schrift zum Thema Abstandhalten beim Hinbringen, die wir Eltern in diesem Jahr von der Schulleitung der Forellenschule erhalten haben. Hier wird dringend gebeten, beim Hinbringen der Kinder morgens auf die coronabedingten Abstandsregelungen zu achten. Dies ist aber kaum möglich, denn Eltern dürfen nicht mehr aufs Schulgelände und vor dem Eingangstor befindet sich lediglich ein schmaler Gehsteig (Breite 1,50m):



Morgens kommen etwa 500 Grundschulern durch den Eingangstor, die Meisten innerhalb von etwa 15 Minuten (von ca. 7:35 bis 7:50), und werden teils vor dem Eingangstor von den Eltern verabschiedet. Selbst wenn mehr als die Hälfte der Kinder ohne Eltern kommen, sind das immerhin etwa 500 Menschen, die sich morgens auf den schmalen Gehsteig drängeln. Hinsichtlich Corona ist das schon ein sehr dringendes Problem. Hier ist der Bezirksausschuss gefragt, bei einer Lösung mitzuhelfen.

Ein bereits sehr erfolgreiches Modell in solchen Situationen sind die sogenannten Schulstraßen aus Wien. Was genau ist eine Schulstraße?

- In der Schulstraße gilt ein temporäres Fahrverbot für 30 Minuten vor Schulbeginn.
- Das Fahrverbot gilt für alle Kraftfahrzeuge, das Radfahren ist weiterhin möglich.
- Auch für AnrainerInnen ist das Zu- und Ausfahren verboten.
- Neben einer Fahrverbotstafel wird eine physische Absperrung, etwa ein Scherengitter, eingerichtet:

In der Forellenstraße wäre eine solche Absperrung einfach zu realisieren, und zwar durch Scherengitter an drei Stellen:

Mit einer solchen Maßnahme könnten die Eltern und Kinder morgens auf die Fahrbahn ausweichen, um sich zu verabschieden, und dadurch die coronabedingten Abstandsregelungen zuverlässig einhalten. Gerade in der Grundschule ist es sehr wichtig, dass Kinder im eigenen Tempo und ohne sich gedrängt zu fühlen Abschied von ihren Eltern nehmen können. Dies ist umso wichtiger in diesem Schuljahr, wo die Kinder nicht zum Schuleingang von deren Eltern begleitet werden können und sich bereits vorm Tor zur Schulgelände von deren Eltern verabschieden müssen.

Ich beantrage somit, dass die Forellenschule nach Wiener Art zur Schulstraße gemacht wird. Ich bitte ferner darum, dass Sie sich dringend diesem Thema widmen, denn das Schuljahr läuft bereits und der Coronainzidenzwert in den Städten ist bereits sehr hoch – es gilt daher zu vermeiden, dass mangelhafter Verkehrsplanung um die Forellenschule herum weiterhin zu einer Infektionsgefahr für die Schüler und ihren Familien führt!

Mit freundlichen Grüßen